BFR-1 Carolin Cloos

Antragsteller*in:	Carolin Cloos (KV Worms)
Tagesordnungspunkt:	6.2. Delegierte Bundesfrauenrat

Selbstvorstellung



Liebe Freund*innen,

Gleichstellung ist für mich die Essenz zum guten Leben für Alle. Wenn Frauen selbstbestimmt und wirtschaftlich unabhängig leben können profitieren wir als Gesellschaft davon. Selten war dieses Vorhaben so bedroht wie im aktuellen politischen Klima. Rechte Kräfte versuchen alte Rollenbilder wieder salonfähig zu machen und arbeiten gezielt daran Frauen zurück in die 2. Reihe zu verbannen. Das dürfen wir nicht zu lassen.
Parität ist in der Politik keine Selbstverständlichkeit. Nur wenn Frauen entsprechend in Amt und Mandat repräsentiert sind können Entscheidungen getroffen werden, die Zukunft haben.

Frei von institutioneller, sexualisierter und physischer Gewalt zu sein - das wünsche ich mir für alle Frauen und Mädchen. Dafür müssen wir festgefahrene patriarchale Strukturen hinterfragen und neu aufstellen. Wir brauchen Verbündete auf allen Ebenen um Frauen effektiv zu schützen. Wir brauchen aber auch eine auskömmliche und verlässliche Finanzierung für Anlaufstellen gegen Gewalt.

Geschlechtersensible Medizin ist ein junges Feld, das habe ich während meines Studiums unmittelbar erfahren. Glücklicherweise findet dieses vielfältige Thema immer mehr Beachtung. Bei der Erforschung von Krankheiten und Erprobung von Medikamenten muss zwingend ein Fokus auf die unterschiedlichen Ausprägung von Symptomen gelegt werden um die Gesundheit von Frauen zu fördern.
Die Zukunft der Medizin ist weiblich. Mehr als die Hälfte der Absolvent*innen sind Frauen. Darum müssen wir die Arbeitsrealität von jungen Medizinerinnen beleuchten und verbessern um eine Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Der Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen muss straffrei und ohne Stigma wohnortnah möglich sein. Paragraph 219a musste deshalb schon weichen. Die Expert*innenkommission für reproduktive Selbstbestimmung und Fortpflanzungsmedizin hat es deutlich gemacht, Paragraph 218 muss folgen.

Wir Grüne leben feministische Politik und dafür will ich mich im Bundesfrauenrat einbringen.

Zahnärztin - Flugbegleiterin - Tante - Kandidatin für den Wormser Stadtrat

Mitglied im Förderverein Frauenhaus Worms